

# EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein.  
Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.  
(Jes 11,6)



## WEGWEISER

Kirchengemeindeverband Braunsbedra, Kirchspiel Roßbach-Gröst,  
Kirchengemeinde Frankleben

Dezember/Januar | 2022



## Wir stellen vor: Die OnlineKirche der EKM



Kirche ist nicht nur ein Ort oder ein Gebäude. Kirche ist eine Bewegung von Menschen, die miteinander und mit Gott unterwegs sein wollen: Offen, frei, ehrlich, vielfältig und das Ganze auch digital!



Pfarrerin Jennifer Scherf, OnlineKirche

Die OnlineKirche ist 2018 aus den Erprobungsräumen der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) gewachsen. Im Grundgedanken geht es darum, dass wir geistliches Leben im Internet sichtbar machen und ermöglichen wollen. Ein Moment der Ruhe und Raum für Spiritualität in der digitalen Weite mit ihren vielen, unterschiedlichen und manchmal überfordernden Formen und Inhalten. Kirche sollte bei den Menschen sein und die Menschen sind längst auch digital unterwegs: Knüpfen dort Beziehungen, kommen in Kontakt, stellen Fragen und sind auf der Suche nach Sinn.

Die OnlineKirche vernetzt Menschen, die online über ihren Glauben nachdenken und Gott feiern wollen und ist ebenso Ansprechstation für spirituelle Suche,

Zweifel und Fragen. Gemeinsam erproben wir neue Formate, hinterfragen alte Strukturen und suchen nach passenden Antworten auf die gesellschaftsrelevanten Themen unserer Zeit.

Unser Podcast „Kirchgeflüster“, unsere Themenwochen und unsere MusikMomente, Gebet und Texte bereichern dabei nicht nur digital, sondern können, dürfen und sollen gerne Eingang in die Kirchgemeinden vor Ort finden.

Nutzt unsere Angebote und Inhalte gern über Verlinkungen auf der eigenen Homepage, spielt die Lieder in den Gottesdiensten, nehmt unsere Themen mit in Gesprächsrunden, und und und. Begleitet uns zudem gerne auf den Sozialen Medien: unter „OnlineKirche“ sind wir auf Instagram, Facebook, Mastodon zu finden und täglich mit euch in Kontakt. Die OnlineKirche versteht sich nicht als Konkurrenzangebot zur analogen Gemeinde vor Ort – sie möchte segensreiche Erweiterung sein. Wir freuen uns also über Jeden und Jede, die Lust haben dabei zu sein.

In diesem Sinne hier unser Weihnachtsangebot für alle, die an Heiligabend nicht in die Kirche können oder wollen (Das Plakat zum Drucken und Aushängen ist auf unserer Homepage [onlinekirche.net](http://onlinekirche.net) unter Downloads zu finden.):

### **Weihnachtsgottesdienst der OnlineKirche:**

„Weihnachten hat was mit mir zu tun. Weihnachten hat was mit dir zu tun.“

ab dem 24.12.2022 auf

**[onlinekirche.net](http://onlinekirche.net)**

mit Pfarrerin Jennifer Scherf und Musik der Escola Popular

# Wegweiser



Nr:  
221

Dezember 2022  
Januar 2023

Weihnachten

Musical

Kirchengemeindeverband Braunsbedra  
Kirchspiel Roßbach - Gröst  
Kirchengemeinde Frankleben



# Hallo

## „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.“

Diese Worte, die im Lukasevangelium von den Engeln laut heraus posaunt werden, werden wir auch in diesem Jahr wieder in unseren Weihnachtsgottesdiensten hören. Immer und immer wieder werde ich sie in den Gottesdiensten selbst sprechen. Und wir werden singen: „O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit. Christ ist erschienen, uns zu versöhnen.“

Wie hören und singen wir das in diesem Jahr? Wie sieht es aus mit dem Frieden auf unserer Erde? Aktuell gibt es 44 Kriege auf unserer Erde. Und einer davon ist uns sehr nahe und bringt uns an vielen Stellen in eine sehr missliche Lage, hoffentlich auch zum Nach- und Umdenken.

Und wie ist das mit der Versöhnung der Menschen untereinander? Gewalt und Ablehnung gegen Geflüchtete und den, der gerade zur falschen Zeit am falschen Ort vorbeikommt, Demos mit hohem Gewaltpotenzial, Brandstiftungen usw.

### **Friede auf Erden**

Ein frommer Wunsch? Sollen wir Weihnachten dieses Jahr einfach lieber ausfallen lassen? Nein, denn die Botschaft steht seit über 2000 Jahren. Gott will Frieden auf Erden für seine ganze Schöpfung. Dazu hat er seinen Sohn als ganz normalen Menschen in unsere Welt geschickt. Er hat von Anfang erlebt, was Menschen in ihrem Leben erleben und auch ertragen müssen. Er hat ein Leben gelebt wie wir mit viel Schönerem aber auch mit viel Widrigkeiten. Er ist gestorben für seine Ideale damit die Welt wachgerüttelt wird.

Der Friede, der mit Jesus in die Welt gekommen ist, lässt nach unserem Verständnis vielleicht noch zu lange auf sich warten, aber Gott hat die Welt noch lange nicht aufgegeben, und wird es auch nicht.

Sein Wunsch:

### **Friede auf Erden**

Beten wir darum und handeln wir danach.

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest

Ihre/Eure  
Eva-Maria Osterberg

# Termine

## **Freitag, 2. Dezember 2022**

19:00 Uhr Frauengesprächskreis im Bungalow Leiha

## **Montag, 05. Dezember 2022**

14:30 Uhr Offener Gesprächskreis Gemeindehaus Gröst

18:00 Uhr Treff am Montag im „Der Alten Schmiede“

## **Mittwoch, 07. Dezember 2022**

14:30 Uhr Gemeindenachmittag im GH Großkayna

## **Mittwoch, 14. Dezember 2022**

14:30 Uhr Frauengesprächskreis im Gemeindehaus Bedra

15:00 Uhr Seniorenkreis St. Martini Kirche Frankleben

## **Dienstag, 20. Dezember 2022**

15:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim am Stadtpark

16:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Geiselblick

## **Samstag, 14. Januar 2023**

10:00 - 14:00 Uhr Konfirmandentag in Mücheln

## **Montag, 02. Januar 2022**

14:30 Uhr Offener Gesprächskreis Gemeindehaus Gröst

## **Mittwoch, 04. Januar 2023**

14:30 Uhr Gemeindenachmittag im GH Großkayna

## **Freitag, 6. Januar 2023**

19:00 Uhr Frauengesprächskreis im Bungalow Leiha

## **Mittwoch, 11. Dezember 2022**

15:00 Uhr Seniorenkreis St. Martini Kirche Frankleben

## **Dienstag, 17. Januar 2023**

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

## **Dienstag, 24. Januar 2023**

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

## **Samstag, 28. Januar 2023**

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

## **Dienstag, 31. Januar 2023**

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

**montags, 19:00 Uhr**

**montags, 19:00 Uhr**

**dienstags, 14:30 Uhr**

**donnerstags, 9:30 Uhr**

Bastelkreis im GH Gröst mit Frau Rüb

Vereinigte Chöre Braunsbedra und Mücheln  
im Pfarrhaus Braunsbedra

„Schwatzkreis“ im Pfarrhaus Braunsbedra

Krabbelgruppe im Pfarrhaus Bedra

*(Bitte teilen Sie die Termine bis zum 1. des Vormonats der Pfarrerin mit, am besten per E-Mail.)*

# Rückblick

## Kartoffelfest in Roßbach

Mitten im Oktober wurde bei der KinderKirche in Roßbach gefeiert! Ein bunter Aufsteller an der Straße lud alle ein. Drinnen auf dem Hof brannte ein kleines Kartoffelfeuer. Kinder und Eltern feierten das Kartoffelfest, den Herbst und den Abschluss ihres Projekts. Vom Wachsen und Werden und Ernten wurde die Geschichte vom Rübchen als Fotoschau der KinderKirche erzählt. Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier und Karin Jakubowski als Ehrenamtliche begleiteten hier die Gruppe und hatten viele Ideen. Jetzt hieß es aber erstmal Umräumen und Tisch decken. Im Raum wurde es eng, Kleine und Große halfen mit. Dann waren die Kartoffeln gut und konnten auf die Teller. Eine große Runde saß erwartungsvoll am Tisch und freute sich über dieses besondere Abendessen. Es schmeckte wirklich köstlich, auch der Nachtisch aus der Chipsschüssel! So muss KinderKirche sein: Alle kommen zusammen im Dorf, eine gute Gemeinschaft entsteht, es wird gegessen und getrunken, ein Feuer wärmt und auch der Gast ist willkommen. Vielen Dank dafür und weiter so in Roßbach!



Fotos  
und Text:  
Gudrun  
Wisch

# Rückblick

## Erntedank in Leiha ODER – Er ist wieder da !

In diesem Gottesdienst feierten wir zwei, für uns, große Ereignisse. Natürlich Erntedank, mit ganz vielen Gaben aus den eigenen Gärten und anderen Lebensmitteln, die im Anschluss der Tafel zu Gute kamen. Es war ein sehr schöner Gottesdienst. Die Kirche war, für Leiha-Verhältnisse, mit 20 Christen gut besucht und Frau Rudnik, welche unsere kranke Frau Osterberg vertrat, hat uns das Thema „Erntedank“ sehr anschaulich in die heutige Zeit gebracht.

Und endlich konnten wir auch wieder unseren Engel begrüßen, der nach langer Abwesenheit, seit Anfang Oktober wieder das Dach der Kanzel krönt. Darauf haben wir lange gewartet.

Und um den schönen Sonntagnachmittag noch etwas länger gemeinsam genießen zu können, war im Bungalow bereits die Kaffeetafel gedeckt, der Kuchen (von 4 eifrigen Bäckerinnen gespendet) geschnitten und der Kaffee gekocht. Und so fand sich der Großteil der Gottesdienstbesucher noch zum gemeinsamen Kaffeetrinken und „Klönssnack“ ein.

Die Damen der älteren Generation, die sich früher hier regelmäßig zum Frauenkreis trafen, waren lange nicht da. So kannten einige die neue Küche (fast genau ein Jahr alt) noch gar nicht und bestaunten erst mal alles. Eine Freude einerseits – mich hat es traurig gestimmt. Denn die regelmäßigen Treffen der Senioren, welche bis zum ersten Lockdown Anfang 2020 stattfanden, wurden nicht wieder aufgenommen. Sehr, sehr schade.

Aber zurück zu Kaffee und Kuchen. Der Bungalow war kuschlig geheizt, die Stimmung super, am Ende haben wir uns den, vom Gottesdienst übrig gebliebenen „Messwein“ geteilt, den Abwasch gemacht,

uns noch ein schönes Wochenende gewünscht und die Heimreise angetreten.

Vielen Dank an alle Helfer, Kaffeekocher und Kuchenbäcker, für alle Erntedankgaben und an Dich, Gott, für das schöne Wetter, und das Glück, das wir erfahren.

Liebe Grüße aus Leiha  
Kathrin Reiffarth



# Rückblick

## Festgottesdienst und Musical zum Reformationstag

Es war ein großes Ereignis. Ein regionaler Festgottesdienst in der St. Kilian Kirche Gröst mit anschließendem Musical. Zwischendurch gab es noch Kaffee und Kuchen für die Besucher, Besucherinnen, Sänger und Sängerinnen.

Im Altarraum waren Podeste und Stühle für die Sänger und Sängerinnen sowie für die Musiker aufgebaut. Im vorderen Bereich zwischen den ersten Bankreihen wurde ein Altartisch aufgestellt. Ebenso wurde im hinteren Bereich ein Tisch aufgestellt. Beide Tische boten auch Platz für die Abendmahlsutensilien.

Frau Osterberg fiel aus gesundheitlichen Gründen aus und es trat kurzfristig Frau Schaller aus Weißenfels ein. Sie gestaltete den Gottesdienst mit ihrer Art sehr erfrischend.

Vier Kirchenälteste unterstützten Frau Schaller im Gottesdienst sowie bei der Austeilung des Wandelmahls. Diese Art des Abendmahls war uns im Kirchspiel Roßbach-Gröst neu. Schön war, dass Wein und Saft angeboten wurden, somit wurde keiner ausgeschlossen, denn nicht jeder trinkt und verträgt Alkohol.



# Rückblick



Herr Ritter, der Chor und die Musiker begleiteten den Gottesdienst und es war wirklich ein Genuss in den Ohren.

Nach dem Gottesdienst wurde im Pfarrhaus Kaffee, Tee und Kuchen angeboten. Die Frauen vom Förderverein und GKR Gröst unterstützen tatkräftig. An dieser Stelle sei ein herzliches Dankeschön gesagt.

Nun kommt aber ein großes Aber. Der Kuchen reichte nicht. Warum? Es wurde uns zugesagt, dass acht Kuchen von außerhalb gebracht werden sollten. Keiner der acht Kuchen erreichte das Pfarrhaus Gröst. Somit erhielten viele der Gäste kein einziges Stück. Sehr, sehr traurig! Die Gröster Frauen, die sonst immer dafür Sorge tragen, dass genug vorhanden ist, waren darüber sehr enttäuscht. Der Andrang war groß, die Räume im Gemeindehaus klein. Zum Glück hielt das Wetter und es konnte auch der Garten genutzt werden.

Das danach folgende Musical war sehr schön. Die großen und kleinen Sänger und Sängerinnen erfüllten die Kirche mit wunderbaren Liedern und die Musiker begleiteten sie mit ihren Instrumenten. Wie wunderbar, wenn all die verschiedenen Gaben einen Einklang bilden und es einen Chorleiter gibt, der die Stücke immer und immer wieder in Chorstunden mit den begabten Menschen probt. Danke an alle, die das Musical aufgeführt haben und an die Menschen, die dazu beigetragen haben, dass der Festgottesdienst durchgeführt werden konnte, die vor- und nachbereitet haben.

Ihre/Eure Karin Jakubowski

# Rückblick

## Konfirmanden backen für den guten Zweck

Endlich war es wieder so weit. Nach zwei Jahren durften wir am 22.10.22 abermals in die Backstube von Bäcker Sommerwerk in Mücheln. Der Bäckermeister hatte sich erneut bereit erklärt, mit uns sein Wissen zu teilen, uns seine Firma zu zeigen und mit uns eigenhändig Brote für die Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ zu backen. Es war gar nicht so einfach den Teig zu portionieren, abzuwiegen und dann in die Form eines Brotes zu bekommen. Doch

mit vereinten Kräften schafften wir es sogar eine Stunde schneller als erwartet. Wir staunten, wie aufwendig es ist, den Teigling in die Gehkörbchen zu geben und wieder herauszuholen, wie anstrengend es sein kann, die Smileys in das Brot zu



ritzen und die ganze Ladung dann in den Ofen zu schieben und wie unglaublich warm es war, als wir das heiße Brot wieder aus dem Ofen herausholen mussten. Glücklicherweise gab es auch Pausen an diesem Vormittag. Als der Teig gehen musste, besorgten wir eine kleine Überraschung für Frau Osterberg, die leider krank geworden war und nicht in Mücheln dabei sein konnte. In der nächsten Pause, als das Brot im Ofen backte, spielten wir eine amüsante Runde „Stadt, Land, Fluss“, natürlich mit Begriffen, die zum Konfirmandenunterricht gehören.

Um 12:00 Uhr durfte dann jeder, der wollte in sein eigenes warmes Brot beißen und es wurde erzählt, dass manche Brote nur noch halb in den jeweiligen Familien angekommen sind.

Herzlichen Dank an die Bäckerei, dass Sie uns dieses Erlebnis kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Und vielen Dank an die fleißigen (Ver-)Käufer in den verschiedenen Gottesdiensten, die die 110 Brote für eine Spende unters Volk gebracht haben.

Es ist einiges an Geld und Freude zusammengekommen:

**Krumpa: 70 €      Leiha: 75 €**

Ebenso wurden Brote in Langeneichstädt und beim Gottesdienst auf dem Weinberg verkauft.

In ganz Deutschland beteiligen sich Konfirmandengruppen und Bäckereien an diesem Projekt. Auf der ganzen Welt werden nun Kinder- und Jugendprojekte durch „Brot für die Welt“ gefördert.

Wir hoffen, dass es im nächsten Herbst wieder klappt!

Tatjana Egert

# Rückblick

## Frauengesprächskreis im November

Frau Pfarrerin Osterberg hatte sich bereit erklärt, im November in unseren Kreis zu kommen und uns einige Informationen zum Thema Friedensdekade zu vermitteln.

Im November findet in vielen Ländern Mitteleuropas die Friedensdekade statt. In den Andachten geht es um Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Frieden stiften ist ein Hauptanliegen der Friedensdekade.

Von Frau Osterberg erfuhren wir, dass 1979 die Idee in den Niederlanden geboren wurde, eine Friedenswoche einzuführen. Man wollte einen Impuls setzen, um das Engagement der Kirchenmitglieder für den Frieden zu stärken. Das war damals die Zeit des kalten Krieges.

In beiden Teilen Deutschlands wurde die Idee 1980 aufgenommen und es entstand die Friedensdekade. Vom drittletzten Sonntag des Kirchenjahres bis zum Buß- und Betttag finden in vielen Gemeinden Friedensandachten statt.

Seit 1983 ist das Logo „Schwerter zu Pflugscharen“ Erkennungssymbol der ökumenischen Friedensdekade.

Im Namen der anwesenden Frauen danke ich unserer Pfarrerin für ihre Ausführungen.

Zu unserem nächsten Treffen lade ich am 14.12. um 14:30 Uhr alle Frauen herzlich ein.

Ich möchte an dieser Stelle einmal Frau Weißgerber ganz herzlich Danke sagen. Seit vielen, vielen Jahren kocht sie für uns Frauen den Kaffee und deckt liebevoll den Tisch. Im Herbst liegt auch immer ein Lavendelsträußchen auf dem Tisch.

Heike Fina

### Monatsspruch Dezember 2022

Der Wolf findet Schutz beim Lamm,  
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden  
zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.

Jesaja 11<sup>6</sup> (E)

# Rückblick

## Martinstag in Gröst



Traditionell wird der Martinstag in Gröst mit einem thematischen Kindervormittag eingeleitet. Dazu trafen wir uns am Samstag, den 12. November im Gemeindehaus Gröst. Mit 25 Kindern aus Gröst, Branderoda, Roßbach und Mücheln hörten und sahen wir uns die Martinsgeschichte an, konnten die Geschichte vom Teilen mit einem großen Bodenbild miterleben und uns im Anschluss mit selbst belegten Brotmonstern stärken. Unsere selbst gestalteten Glaslaternen sind echte Unikate geworden und waren ein echter Hingucker in der Martinsandacht am Sonntag in der Kirche.



Bevor wir uns die Pizza schmecken ließen, haben wir unser kleines Martinsspiel in der Kirche eingeübt und bei dem schönen Wetter noch mit einigen Freiluftspielen den Kirchhof unsicher gemacht.

Zur Martinsandacht am Sonntag konnten wir den über 100 Besuchern in der St. Kilian Kirche mit unserem Martinsspiel die Geschichte des St. Martin erzählen. **„Zünd ein Licht an...“** und unsere Glaslaternen kamen zum Leuchten. Mit vereinten Rufen nach Martin kam der in die Kirche und brachte uns die Martinshörnchen, welche ganz im Sinne der Martinsgeschichte unter den Besuchern geteilt wurden.

Vor der Kirche warteten bereits die Schnellrodaer Musikanten und

unser Martin führte einen großen bunten Umzug an, bevor sich alle mit Tee oder Glühwein am Pfarrhaus aufwärmten.

Herzlich sei allen gedankt, die zum Gelingen der beiden wundervollen Tage beigetragen haben.

Ihre  
Silvia Böhland





# Info

## Telefonseelsorge Halle

Haben Sie schon einmal bei der Telefonseelsorge angerufen. Rund um die Uhr - auch am Wochenende und an den Feiertagen - sind gut geschulte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Menschen da, die sich Sorgen machen und nicht weiter wissen. Anonym und kostenfrei kann jeder und jede anrufen und erzählen, was ihn bedrückt, was sie verunsichert. Die Telefonseelsorge berät Menschen jeder Nationalität, jedes Geschlechts, jeder Konfession und jedes Alters. Seit einigen Jahren bietet die TelefonSeelsorge Halle zusätzlich auch Online-Beratung per Mail an.

In den vergangenen Jahren kreisten natürlich viele Anrufe um das Thema Corona. Die Pandemie hat die Einsamkeit vieler Menschen verstärkt. Freundschaften sind zu Bruch gegangen. Bei einigen hat sich die wirtschaftliche Situation verschlechtert. Seit Ende Februar dieses Jahres geht es in vielen Gesprächen auch um den Krieg in der Ukraine. Nicht nur ältere Menschen, die selbst noch Erfahrungen mit Krieg und Flucht machen mussten, sind in Sorge: Was kommt noch alles auf uns zu? Worauf müssen wir uns denn noch einstellen? Wie sehr wird unser Leben von den Auswirkungen des Krieges beeinträchtigt?

Daneben spielen ganz persönliche Themen eine große Rolle. Eine ruft an, weil sie einen geliebten Menschen verloren hat. Die Trauer darüber begleitet sie seitdem jeden Tag. Eine andere meldet sich, weil sie sonst niemanden zum Reden hat. Da ist keine Familie, die mit ihr die Feste im Jahr begeht, da sind keine Freunde, die sie besuchen und keine Kolleginnen, mit denen sie sich austauschen kann. Und ein dritter hat eine Trennung hinter sich, die er noch nicht verkraftet hat.

Junge Menschen und ältere, Menschen ohne Arbeit oder mitten im Berufsleben – viele verschiedene Menschen greifen zum Hörer und wählen die Nummer der Telefonseelsorge.

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger am anderen Ende der Leitung hören zu und nehmen wahr, was die Anrufenden beschäftigt. Sie nehmen sie vor allem ernst. Das ist wichtig. Es lassen sich natürlich nicht alle Probleme lösen, aber durch die Gespräche am Telefon werden sie mitgetragen. Das öffnet vielleicht eine Tür, das zeigt vielleicht einen Weg, auf dem der Anrufer, die Anruferin weitergehen kann.

Mehr als 1000 Anrufe gehen monatlich bei der Telefonseelsorge Halle ein. Die Leitung ist tatsächlich rund um die Uhr belegt. Und nicht alle Ratsuchenden kommen auf Anhieb durch. Manche Anruferinnen und Anrufer müssen mehrere Versuche starten, weil wieder oder noch immer besetzt ist. Zum Glück gibt es in unserem Bundesland und darüber hinaus in ganz Deutschland weitere Telefonseelsorgestellen. Dorthin werden die Gespräche dann weitergeleitet.

Dank der Unterstützung der Deutschen Telekom sind die Telefonnummern 0800/1110111 und 0800/1110222 gebührenfrei.

Haben Sie vielleicht Interesse, bei der Telefonseelsorge mitzuarbeiten. Im Januar 2023 startet ein neuer Ausbildungskurs. Gern geben wir Ihnen dazu weitere Informationen. Rufen Sie uns an unter 0345/ 2025970 oder schreiben Sie eine Mail an [ts.halle@t-online.de](mailto:ts.halle@t-online.de).

Herzliche Grüße, Gundula Eichert  
Leiterin der Telefonseelsorge Halle

# Musik im Advent

**Samstag, 3.12.2021, 16:30 Uhr**  
**Kirche Lunstädt**

## ***Adventsliedersingen in Lunstädt***

Wir laden herzlich ein  
 zum traditionellen Adventsliedersingen,  
 bei Kinderpunsch und Glühwein.

Am Samstag, 3. Dezember um 16:30 Uhr  
 in der Lunstädter Kirche.

Die Kirchengemeinde & St. Margarethen-INSEL e.V



**Mittwoch, 7.12.2022, 17:00 Uhr**  
**Kirche Krumpa**

Adventskonzert in der Kirche Krumpa

mit dem ***Chor des Kultur- & Heimatvereines Mücheln***  
 unter Leitung von Bernhard Franke



Einlass ab 16:30 Uhr  
 Beginn: 17:00 Uhr

Anschließend gemütliches  
 Beisammensein in der  
 Winterkirche.

Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten.

Die Kirchengemeinde und der Heimat- & Feuerwehrverein

# Musik im Advent

**Samstag, 10.12.2022, 16:00 Uhr**  
**Kirche Gröst**

***Weihnachtskonzert mit den***  
***Roßbacher Musikanten***



Eine Benefizveranstaltung mit den Roßbacher Musikanten gibt es an diesem Adventnachmittag in der geheizten St. Kilian Kirche in Gröst zu hören. Alte und neue Weihnachtsmusik wird uns in eine harmonische, vorweihnachtliche Stimmung versetzen.



Im Anschluss gibt es Glühwein und Stollen. Die Frauen des Bastelkreises bieten Ihre Arbeiten zum Verkauf an.

Der Eintritt ist frei, wir bitten am Ausgang um eine Spende für die Restaurierung unserer wertvollen Trampeli-Orgel.

Auf Ihren Besuch freut sich der Förderverein der Kirche St. Kilian in Gröst e.V.



# Gottesdienste

Datum	KGV Braunsbedra	KG
3. Dezember 2022 Samstag	<b>17:00 Uhr Braunsdorf (K)</b>	
<b>4. Dezember 2022</b> <b>2. Advent</b>	<b>10:00 Uhr Bedra (K)</b> FamilienKirche	
<b>11. Dezember 2022</b> <b>3. Advent</b>	<b>10:30 Uhr Großkayna (GH)</b> <b>14:30 Uhr Neubiendorf</b> (ökum. Gottesdienst in der Geiseltalseekirche)	
<b>18. Dezember 2022</b> <b>4. Advent</b>	<b>10:30 Uhr Bedra (K)</b>	
<b>24. Dezember 2022</b> <b>Heiliger Abend</b>	<b>15:00 Uhr Großkayna (GH)</b> <b>16:30 Uhr Schortau (K)</b> <b>17:00 Uhr Krumpa (K)</b> <b>18:00 Uhr Braunsdorf (K)</b>	<b>17:30</b>
<b>26. Dezember 2022</b> <b>2. Weihnachtstag</b>		<b>10:30</b>
31. Dezember 2022 Silvester	<b>15:00 Uhr Krumpa (WK)</b> <b>18:00 Uhr Bedra (GH)</b>	
<b>6. Januar 2023</b> <b>Epiphania</b>		<b>14:00</b> Andacht zur A
<b>8. Januar 2023</b> <b>1. So. n. Epiphania</b>		<b>14:30</b> Neu
<b>15. Januar 2023</b> <b>2. So. n. Epiphania</b>	<b>10:30 Uhr Braunsdorf (WK)</b>	
<b>22. Januar 2023</b> <b>3. So. n. Epiphania</b>	<b>10:30 Uhr Großkayna (GH)</b>	
<b>29. Januar 2023</b> <b>letzter So. n. Epiphania</b>	<b>14:00 Uhr Krumpa (WK)</b>	



# Gottesdienste

Frankleben	KSP Roßbach - Gröst	Kollektenzweck
		Kirchenkreis - Kita Lützen
	<b>10:30 Uhr Roßbach (K)</b>	Diakonie - Polizeiseelsorge
		Hospiz- und Palliativverbände
<b>Uhr Frankleben (K)</b>	<b>15:00 Uhr Branderoda (K)</b> <b>16:00 Uhr Lunstädt (K)</b> <b>16:30 Uhr Gröst (K)</b> <b>16:30 Uhr Leiha (K)</b> <b>16:30 Uhr Roßbach (K)</b>	Brot für die Welt
<b>0 Uhr Bedra (K)</b>		Eigene Gemeinde
	<b>16:30 Uhr Gröst (GH)</b>	LKÖZ
<b>0 Uhr Bedra (GH)</b> Aussendung der Sternsinger		Lutherischer Weltbund
<b>Uhr Frankleben (K)</b> Jahrgottesdienst		Kirchenkreis
	<b>14:00 Uhr Roßbach (K)</b>	CVJM
	<b>14:00 Uhr Gröst (K)</b>	Kirchenkreis
	<b>10:30 Uhr Leiha (K)</b>	Mitteldeutsches Bibelwerk

**Bei sehr kalten Temperaturen finden die Januar-Gottesdienste im Kirchspiel Roßbach-Gröst in den Gemeindehäusern statt.**

GD mit Taufe;  GD mit Hl. Abendmahl;  mit Krippenspiel

# Musik im Advent

**Sonntag, 11.12.2022, 15:00 Uhr**  
**Kirche Frankleben**

Konzert am 3. Advent mit dem  
**Akkordeonorchester "Ruth Hetterich-Mischur"**



Das Akkordeonorchester aus Leuna, unter der Leitung von Jens Hoffmann, möchte Sie mit sinnlichen Klängen auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Es werden viele bekannte und beliebte Weisen erklingen wie z.B. Alle Jahre wieder, Ich steh an Deiner Krippen hier, Sind die Lichter angezündet, Weihnachten in Familie (F. Schöbel), der kleine Trommler und viele mehr. Etwas zum Mitsingen gibt es natürlich auch wieder.

Wir laden Sie recht herzlich ein, diese musikalische Reise, durch die Adventszeit, mit uns gemeinsam anzutreten. Entfliehen Sie dem hektischen Alltag und lassen Sie sich in eine vorweihnachtliche Stimmung entführen.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Der Eintritt ist frei.

Eine Spende für den Erhalt unserer Kirche ist willkommen.

Der Gemeindegemeinderat Frankleben.

# Musik im Advent

**Samstag, 17.12.2022, 17:00 Uhr**  
**Erlöserkirche Braunsdorf**

## **Chorkonzert mit den Fresh Vocals aus Erfurt**

Es ist wieder soweit, der Freundeskreis Erlöserkirche kann den Chor Fresh Vocals aus Erfurt unter der Leitung von Bernhard Zeller in der Erlöserkirche begrüßen.

Die Sängerinnen und Sänger führen ein Weihnachtsmusical auf.

### **„Bethlehems Child“ - das Kind von Bethlehem -**

so lautet der Titel des Musicals.

Lassen Sie sich überraschen und verzaubern von weihnachtlicher Vorfrende.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Freundeskreis Erlöserkirche



*Die Gemeindeglieder  
 und das Redaktionsteam des Wegweisers  
 wünschen allen unseren Lesern  
 ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen  
 guten Rutsch ins neue Jahr 2023!*



### **Korrekturhinweis der Redaktion:**

Der Artikel in der Novemberausgabe zum Pilgerwochenende stammte nicht aus der Feder von Karin Jakobowski. Marion Riemschneider aus Roßbach hat ihn geschrieben..

# Heilig Abend

## Die Krippenspiele

In den meisten unserer Kirchen wird es am Heiligen Abend wieder ein Krippenspiel geben, und zwar voraussichtlich in den folgenden Kirchen:

<b>15:00 Uhr</b>	Gemeindehaus Großkayna
<b>16:30 Uhr</b>	Kirche St. Ursula Leiha
<b>16:00 Uhr</b>	Kirche St. Margarethe Lunstädt
<b>16:30 Uhr</b>	Kirche St. Kilian Gröst
<b>17:00 Uhr</b>	Kirche Krumpa
<b>17:30 Uhr</b>	Kirche St. Martini Frankleben

---

## Christvesper Gröst

**Sonntag, den 24. Dezember 2022, um 16:30 Uhr  
in der geheizten Kirche St. Kilian**



Foto:  
D. Rüb 2019

Zur Christvesper in Gröst möchten wir wieder mit den Kindern unseres Dorfes ein Krippenspiel aufführen.

Musikalisch werden Sängerinnen aus Gröst, unter der Leitung von Wolfgang Rüb, diesen Gottesdienst begleiten.

# Heilig Abend

## Christvesper Frankleben

**am 24.12.2022, um 17:30 Uhr  
in der Franklebener St. Martini Kirche**



Wir laden Sie herzlich zur Christvesper in die Franklebener Kirche ein. Unser Motto in diesem Jahr, „Alles singt“. Gemeinsam wollen wir die schönsten Weihnachtslieder singen, unter der musikalischen Begleitung von Martin Hammer. Liedtexte werden im Eingangsbereich ausgelegt. Zwischen den musikalischen Einlagen zeigen wir Ihnen ein sehr schönes virtuelles Krippenspiel, von Kindern aufgeführt.

Lassen Sie uns gemeinsam auf das schönste Fest im Jahr einstimmen und die bevorstehende Geburt von Jesus Christus feiern.

Der Gemeindegemeinderat Frankleben

# KinderKirche

<p><b>KinderKirche Roßbach</b> wöchentlich, dienstags, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Gemeindehaus Roßbach</p>	<p>17.01.; 24.01. und 31.01.</p>
<p><b>KinderKirche Braunsbedra</b> monatlich, sonnabends, 09:30 bis 11:30 Uhr im Pfarrhaus Braunsbedra</p>	<p>28.01.</p>
<p><b>Die FamilienKirche lädt zur <b>Adventswerkstatt</b> ein:</b></p> <p><b>Sonntag 2. Advent</b> <b>ab 10:00 Uhr im Pfarrhaus Braunsbedra.</b></p> <p>Schöne Weihnachtsgeschenke selber basteln, auf den Advent einstimmen und gemeinsam Mittagessen.</p>	
<p><b>Kontakt für alle Angebote dieser Seite:</b> <b>Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier Tel. 0177 8502631</b></p>	

## Monatsspruch Januar 2023

Gott sah alles an, was er gemacht hatte:  
Und siehe, es war sehr gut.

1. Mose 1<sup>33</sup> (E)

# Sternsinger

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind.

In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

Große und kleinen Sternsinger aus unserem Pfarrbereich unterstützen jährlich diese Aktion. Auf Wunsch bringen sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür: **20 \*C+M+B+23**

***Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus.***

Wir freuen uns auf einen Besuch bei Ihnen und danken schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme. **Sollten Sie 2022 keinen Segen erhalten haben, würden sich aber über einen freuen, dann lassen Sie es uns wissen. Melden Sie sich bitte bei den Verantwortlichen vor Ort oder bei Pfarrerin Eva-Maria Osterberg telefonisch unter 034633 901552.**

*Achtung. Wichtig für Braunsbedra! Bitte melden Sie sich telefonisch unter 034633 901552 an, wenn Sie wünschen, dass die Sternsinger zu Ihnen kommen!*

*In Krumpa kommen die Sternsinger am 6. und 7. Januar von 14:30-16:30 Uhr. Anmeldungen für Besuche nimmt Stefanie Grau Tel. 0172 4640827 gern entgegen.*



**Möchtest Du die Sternsingeraktion unterstützen, dann melde Dich bei den bekannten Verantwortlichen vor Ort oder telefonisch unter 034633 901552.**

Mit herzlichen Grüßen Eva-Maria Osterberg und Karin Jakubowski

# Abschied

Wir trauern um die Menschen, von denen wir in einem Gottesdienst Abschied genommen haben:

**Annemarie Hauke** \*07.02.1928 +13.11.2022  
(Frankleben)

Wir denken an die Angehörigen und wünschen ihnen Gottes Trost und Kraft.

# Info

## Kirche Gröst

In den letzten 14 Tagen brannte das Licht in der St. Kiliankirche fast ununterbrochen. Einige haben sich vielleicht gefragt, was da los ist. Es sind unsere fleißigen Orgelbauer der Firma Wegscheider aus Dresden. Ich zitiere aus der Mail "Sie arbeiten mit Volldampf an den leider doch sehr desolaten Windladen. Aber das wird alles wieder in Ordnung gebracht. Trampeli und Wiegleb hatten damals offenbar auch nicht das beste Material zur Verfügung.

Es gibt aber auch noch ganz POSITIVES zu berichten: Die restaurierten Pfeifen werden gerade in der Werkstatt auf der Windlade vorintoniert und es klingt einfach wunderbar", so war aus

Dresden zu erfahren. Die Orgelbauer sind total glücklich über diesen besonderen Klang. Wir dürfen uns wohl Alle freuen.

Silvia Böhland



# 2023 - Vorschau

Liebe Leserinnen und Leser,  
Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine kleine Vorschau auf allgemeine Ereignisse und Fakten für das nächste Jahr machen.

## Gedenktage

- \* 10. Februar: 100. Todestag des deutschen Physikers und Nobelpreisträgers Wilhelm Conrad Röntgen
- \* 2. August: 100. Geburtstag des israelischen Ministerpräsidenten Schimon Peres, Friedensnobelpreisträger
- \* 12. Oktober: 100. Geburtstag des deutschen Sportjournalisten Harry Valérien
- \* 5. November: 100. Geburtstag des deutschen Journalisten Rudolf Augstein
- \* 12. November: 100. Geburtstag des deutschen Humoristen, Zeichners, Schauspielers und Regisseurs Loriot
- \* 27. Dezember: 100. Todestag vom französischen Ingenieur Gustave Eiffel

## Natur

- \* Baum des Jahres: In der Auswahl sind Moorbirke, Amberbaum und Platane
- \* Blume des Jahres: Kleine Braunelle
- \* Pilz des Jahres: Der Sumpf-Haubenpilz
- \* Heilpflanze des Jahres: Die Weinrebe Vitis Vinifera
- \* Staude des Jahres: Die Indianernessel

## Kultur und Gesellschaft

- \* 26. - 29. Mai : Karneval der Kulturen in Berlin
- \* Mai: 67. Eurovision Song Contest in Liverpool
- \* 07.-11. Juni: Deutscher Evangelischer Kirchentag in Nürnberg

## Jahrestage

- \* 23. Januar: 100. Jahrestag Hyperinflation Weimarer Republik
- \* 16. März: 50. Jahrestag der Verabschiedung der Leuenberger Konkordie
- \* 10. Mai: 90. Jahrestag der Bücherverbrennung im Dritten Reich
- \* 14. Mai: 75. Jahrestag der Unabhängigkeitserklärung Israels
- \* 22. November: 60. Jahrestag Ermordung J. F. Kennedy

Du bist ein  
**Gott,**  
der mich  
sieht.

1. Buch Mose 16,13

Jahreslosung 2023

## Politik

- \* \*1. Januar: Schweden übernimmt im 1. Halbjahr 2023 die Ratspräsidentschaft in der EU
- \* 1. Januar: Kroatien führt den Euro als gesetzliches Zahlungsmittel ein.
- \* 6. Mai: Krönung von König Charles III. in der Westminster Abbey

# Adressen

<p><b>Evangelisches Pfarramt + Gemeindehaus Bedra</b> Pfarrstraße 7 06242 Braunsbedra Tel: 034633 - 22190 Fax: 901551 Email: <a href="mailto:EvangelischeKircheBraunsbedra@t-online.de">EvangelischeKircheBraunsbedra@t-online.de</a> <a href="http://www.EvangelischeKircheBraunsbedra.de">www.EvangelischeKircheBraunsbedra.de</a> <a href="http://www.kk-mer.de">www.kk-mer.de</a> <b>Gemeindebüro Pfarrstr. 7</b> Sprechzeiten: Die. von 10 - 13 Uhr, Do. 13 - 16 Uhr <i>(oder nach Vereinbarung)</i></p>	<p><b>Gemeindehaus Großkayna</b> Friedhofsweg 1 06242 Großkayna <b>Gemeindehaus Roßbach</b> Zeuchfelder Weg 2 06242 Roßbach <b>Gemeindehaus Gröst</b> Schulstraße 2 06632 Gröst Tel: 034633 - 22885 (Rüb)</p>
<p><b>Pfarrerin</b> Eva-Maria Osterberg: 034633 - 90 15 52 <a href="mailto:Eva-Maria.Osterberg@ekmd.de">Eva-Maria.Osterberg@ekmd.de</a></p>	<p><b>GKR-Vorsitzender (Braunsbedra)</b> Hartmut Ködelpeter: 034633 - 20885</p>
<p><b>Friedhofsverwaltung (Braunsbedra)</b> Yvonne Stöhr, Sprechzeit: Do. 13:00 - 16:00 Uhr</p>	<p><b>GKR-Vorsitzende (Roßbach-Gröst)</b> Silvia Böhlend: 034633 - 24994</p>
<p><b>Kantor</b> Jörg Ritter: 0345 - 2037790</p>	<p><b>GKR-Vorsitzende (Frankleben)</b> Birgit Bromberger: 034637 - 60221</p>
<p><b>Gemeindepädagogin</b> Roswitha Meisgeier: 0177 - 850 2631 <a href="mailto:roswitha.meisgeier@ekmd.de">roswitha.meisgeier@ekmd.de</a></p>	<p><b>Gemeinsekretärin (Braunsbedra)</b> Yvonne Stöhr</p>
<p><b>Kirchmeister/Friedhof (Braunsbedra)</b> Uwe Wiebach: 0176/62031870</p>	<p><b>Seniorenbetreuung (Braunsbedra)</b> Claudia Hartmann</p>
<p>Ev. Kirchenkreis Merseburg Telefon: 03461 - 33220</p>	<p><b>Klinikseelsorge</b> Monika Groß: 03461/271322</p>
<p><b>Bankverbindung für Gemeindebeitrag:</b> KKA Merseburg Ev. Kreditgenossenschaft e.G. BLZ: 520 604 10 Kto-Nr.: 800 27 38 BIC/SWIFT: GENODEF1E1K1 IBAN: DE14 <b>5206 0410 0008 0027 38</b></p>	<p><b>Bankverbindung für Spenden:</b> KKA Merseburg KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie) BLZ: 350 601 90 Kto-Nr.: 15 50 10 50 27 BIC/SWIFT: GENODED1DKD IBAN: DE10 <b>3506 0190 1550 1050 27</b></p>
<p>Bitte unter Verwendungszweck Name + Adresse und Rechtsträger-Nummer (RT 5621 für Braunsbedra; RT 5622 für Frankleben; RT 5627 für Roßbach-Gröst) vermerken!</p>	

WEGWEISER 221

herausgegeben von den Gemeindekirchenräten

Redaktionsteam:

Heinz und Heike Fina, Steffen Döhler, Hartmut Ködelpeter, Steffen Schneider, Karin Jakobowski, Thomas Thürer, Norbert Lehker und Eva-Maria Osterberg  
Die Abgabe des „Wegweisers“ erfolgt kostenlos. Für eine Spende zur Deckung der Unkosten sind wir jedoch dankbar! Jeder Wegweiser kostet uns ca. 50 Cent.

(Redaktionsschluss ist der 16. des Monats, der Druckauftrag erfolgt am 18. des Monats)



## Bedachtes Gedenken



Inschrift in der Kirche St. Johannes der Täufer in Schraplau

Steine aus ganz unterschiedlichen Jahrhunderten formen die Mauern; innen ist die Kirche ganz weiß. Der Raum dämpft die Töne von draußen. Links neben dem Eingang lese ich eine Wandinschrift:

„1933 – 1939 – 1945

Gefallene / durch Bomben Getötete  
/ als lebensunwert Ausgelöschte / im  
Widerstand Geopferte / gemordete Juden  
/ Blutzeugen des Glaubens / Vermisste,  
Verschleppte, Verzweifelte  
Aller Blut schreit zu dir

Herr erbarme dich unserer Not und Schuld  
Mach uns zu Boten deines Friedens“

Mich hat diese Form des Gedenkens sehr berührt, weil ich darin die Soldaten genauso wiedererkenne wie die Mütter, Frauen und Kinder, die um sie getrauert haben und deren Leben zumindest stark beschädigt war. Weil auch die Zivilbevölkerung mitgenannt ist. Dieses Gedenken geht über den eigenen Ort hinaus und erinnert daran, dass „unter jedem Grabstein

eine Weltgeschichte“ (H. Heine) eines einmaligen Menschen liegt, überall auf der Welt. All diese Not seiner Menschenkinder ist aufgehoben bei Gott.

Und schließlich hat mich diese Inschrift berührt, weil sie auch an Schuld erinnert. Hier werden im Gedenken nicht alle gleich gemacht, Opfer und Täter und alle dazwischen, sondern hier wird benannt, dass Verfolgung und Krieg keine Naturgesetze sind, sondern dass dafür Menschen verantwortlich sind. Gedenken ist gar nicht so einfach. Es kann missbraucht werden und den Hass schüren. Es kann den Blick auf den eigenen Ort, die eigene Nation verengen. Es kann Schuld verwischen. Und es kann zu einem wachen Leben im Hier und Jetzt helfen. Dann findet der Friede Menschen, die ihn üben, immer wieder.

*Lydia Schubert, Kreisfachreferentin für die Arbeit mit Ehrenamtlichen*



## TERMINE

### Advent und Weihnachten im Kirchenkreis Merseburg 2022

<https://www.kk-mer.de/kontakt-und-service/nachrichten/advent-und-weihnachten-im-kirchenkreis-merseburg.html>



### Orte der Begegnung 2023

<https://www.kk-mer.de/kontakt-und-service/nachrichten/orte-der-begegnung-2023.html>



### Erste Hilfe am Kind

Erste-Hilfe-Kurs für Mitarbeiter\*innen in der Arbeit mit Kindern und Familien – und für alle Interessierten

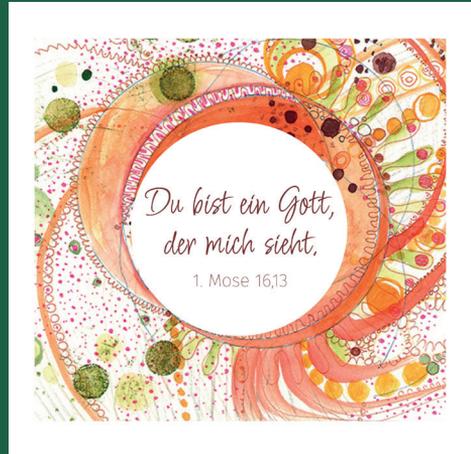
Referent\*innen: Team des DRK Kreisverband Merseburg-Querfurt e.V. Samstag, 21. Januar, 9.30–16.00 Uhr  
*Hälterstraße 30, Merseburg*

### Wie seht ihr das?

Kollegiale Beratung für die Arbeit im Gemeindekirchenrat

Donnerstag, 26. Januar, 18.30–21.00 Uhr  
*Grüner Saal, Mittelstraße 14, Halle (Saale)*

Noch mehr Veranstaltungen:  
[www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen/](http://www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen/)



Jahreslosung 2023

## KONTAKT

Evangelischer  
Kirchenkreis Merseburg  
Superintendentin Christiane Kellner  
Domstraße 6  
06217 Merseburg  
Telefon: 03461 33 22 0  
Fax: 03461 33 22 20  
[kirchenkreis.merseburg@ekmd.de](mailto:kirchenkreis.merseburg@ekmd.de)

Weitere Informationen zum KK finden Sie im Internet unter [www.kk-mer.de](http://www.kk-mer.de):



## IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg  
Domstraße 6, 06217 Merseburg  
Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH  
Leitung: Manja Roos  
Foto Cover: David Mark auf Pixabay  
Ausgabe: Nr. 147 | 2022